

Der verheißene, mächtige Sieg

Josua hat Gottes Zusage (V2).

Die Kriegerleute umzogen Jericho. Zunächst die Gerüsteten, dann die Priester mit den Posaunen, dann die Lade, dann der Nachzug.

Es waren rund 530.000 Krieger: 40 Tsd. Gerüstete aus den 2 ½ Stämmen und rd. 490 Tsd. aus den 9 ½ Stämmen (Jos 4,12 und 4M 26).

Jericho wurde von dieser gewaltigen Menge von Kriegern komplett umringt: etwa 50 bis 100 nebeneinander (wenn man von 7 Km ausgeht, wären das rd. 50 Km am siebten Tag). Und Keiner sprach ein Wort. Welche Verwunderung bei den Feinden.

Fragen und Vergleiche:

- Was gebot Gott?
- Was gab Josua weiter und wann?
- Was tat das Volk?

Z.B. nannte Gott den Zeitpunkt des Sieges exakt. Josua orientierte das Kriegsvolk auf seine Weise (VV 5,10).

Vergleiche mit Jesu außergewöhnlichem Sieg auf Golgatha

Der, dem alle Gewalt gegeben ist, lässt sich ans Kreuz schlagen! Dabei war Er stumm wie ein Lamm.

Vor Pilatus erwiderte Er zuletzt kein Wort mehr, so dass sich dieser sehr wunderte (Mt 27,14).

Jesus verschied und siegte mit einem lauten Schrei (Lk 23,46).

Er machte durch den Tod den zunichte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel (Heb 2,14).

Er hat die Gefangenschaft gefangen geführt (Eph 4,8).

Der Herr nagelte den uns entgegenstehenden Schuldbrief ans Kreuz (und damit sich selbst); dabei hielt er über die Gewalten einen Triumph (Kol 2,14.15).

Unser Warten auf die Entrückung

Die Posaune bei der Entrückung hat nichts mit Gericht zu tun, sondern ist unser Sieg (1Kor 15,54). Der Herr kommt selbst mit dieser „Posaune Gottes“ (1Thess 4,16).

Wir kennen wie das Kriegsvolk den Zeitpunkt des Sieges nicht.

Die „letzte Posaune“ (1Kor 15,52) ist deshalb so bezeichnet, weil danach keine solche mehr kommt (s. Formulierung in 1Kor 15,45). Sie darf nicht verwechselt werden mit der siebten Posaune in Offb 11,15, die von einem Gerichtsenkel geblasen wird (vergleichbar mit der Posaune bei Jericho).

Wenn die Gemeinde erst da entrückt würde, dann wären wir z.B. bei der fünften Posaune noch da (Offb 8,13 bis 9,6). Warum sollten die von einem Engel versiegelten 144.000 bewahrt werden und die mit dem Heiligen Geist versiegelten Kinder Gottes mit den gerichtsreifen Menschen gequält werden? Das ist ausgeschlossen.